

Ein Daiyoukai verliebt sich

oder eine Liebesgeschichte nach dem Ende von Inuyasha

Von Niki2001

Kapitel 9: Miku?

Hallo ich lade heute wiedermal ein Kapitel hoch. Ich hoffe es gefällt euch.

Bei Sakuras Vater

„Das werdet ihr eurer Tochter nicht durchgehenlassen oder?“ fragte Kanon. Ich befürchte das musste ich wohl wenn sie wirklich nach ihrer Mutter kam. Deswegen reagierte ich auf Kanons Frage nicht. „Nach dieser Störung finde ich wir sollten das Mahl fortführen.“ Sagte ich in einem strengen Ton der keine wiederrede duldete. Nun hatte ich nur noch wenige Probleme. Ich fand es gar nicht gut das Sesshomaru und meine Tochter im selben Schloss für die nächsten Monate leben werden, aber immerhin hat er sie noch nicht erkannt. Sakura sollte ich auch mal vielleicht etwas über ihre Vergangenheit beichten, aber das hat bis nach dem Essen Zeit.

Bei Sakura

Dieser Riku kannte meine Mutter... Ich musste im Moment ziemlich dumm aussehen, aber ich schaffte es meinen Mund auf zu machen und zu sagen: „Also du kanntest meine Mutter, könntest du mir erzählen wie sie hier her gekommen ist?“ Er antwortete: „Das ist eine lange Geschichte... also es begann vor sehr vielen Jahren. Es war zu der Zeit wo in unserem Land ein Krieg wütete. Als unser Herr also dein Vater von einem erfolgreichen Überfall ins Lager der Neko-Youkai zurück kam fand er eine Frau. Diese lag auf einer Lichtung im Wald. Da dein Vater immer schon sehr gütig war nahm er diese Frau zu seinem Schloss mit. Im Schloss schlief diese für ganze drei Monate. Wir dachten schon sie würde sterben doch dann erwachte sie plötzlich. Sie konnte sich an nichts erinnern. Da sie einen Namen brauchte nannte dein Vater sie Miku.

Die Zeit verging und Miku entwickelte einen eigenen Charakter sie tat nicht mehr immer was man ihr sagte. Sie bildete ihre eigene Meinung über alles das fiel eurem Vater auch auf. Er besuchte Miku jeden Abend um nach ihrem Wohlbefinden zu fragen. Doch an einem Abend war sie nicht in ihrem Zimmer. Sie hatte sich in den Garten geschlichen. Dein Vater wurde sehr wütend, aber die Wachen und die Soldaten konnten sehen, dass er sich eigentlich viel mehr Sorgen um deine Mutter gemacht hatte.

Als er zu ihr in den Garten ging fingen sie an zu streiten. Irgendwann lief Miku dann weinend davon. Da ich alles mitangesehen hatte folgte ich ihr. Sie lief genau zu dem

See vor dem wir jetzt sitzen. Ich redete mit ihr und als es wieder Morgen wurde gingen wir wieder zum Schloss. So ging es viele Jahre nur der einzige Unterschied war das sich dein Vater und Miku verliebten.

Eines Tages wurde sie dann Schwanger, aber das Schloss wurde am Tag der Geburt angegriffen. Sie konnte nur noch das Kind bekommen dann nach musste sie fliehen. Sie lief und lief tief in den Wald hinein und bis heute haben wir sie nie wieder gesehen. Daher kann ich dir leider nicht sagen was im Wald passiert ist.“

Diese Geschichte machte mich nachdenklich. Riku erzählte mir nicht worüber er und meine Mutter geredet hatten. Ich würde auch gerne wissen was bevor mein Vater meine Mutter gefunden hatte passiert war. Diese Geschichte warf nur noch mehr Fragen auf. Ich mochte die Menschen in dieser Zeit keine Frage, aber ich möchte wieder nach Hause. Irgendwann fielen mir meine Augen zu und es wurde schwarz um mich herum.

Am nächsten Morgen

Ich wurde durch ein klopfen geweckt zuerst realisierte ich nicht was um mich herum geschah doch dann sah ich das ich wieder in meinem Bett lag und mein Vater in mein Zimmer getreten war. Er begann zu sprechen: „Sakura ich wollte es dir zwar eigentlich schon gestern nach dem Essen beichten, aber als dich Riku schlafend in dein Zimmer getragen hat habe ich gewartet. Also es geht um deine Vergangenheit, es ist nicht das erste Mal, dass du in dieser Zeit bist nach deiner Geburt...“

Fortsetzung folgt...

Ich wollte noch sagen, dass ich mich über jeden Kommentare freue.
Also bis zum nächsten Mal.
Lg Nicole